

The Case for Biodiversity

From Business Case to Policy

Dominik Varga, Stefanie Schock
Responsible Investments

Dies ist eine Marketinganzeige. Bitte lesen Sie den Prospekt bzw. „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ und das Basisinformationsblatt des Investmentfonds, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen.

COP 15
ecosystem
Forest Carbon Land Use Wetlands
EU Taxonomy
Biodiversity
Challenges Pollution Nature
ecosphere loss Environment
Meadows GDP

Agenda

1. Warum ist Biodiversität wichtig?
2. Wie wird Biodiversität definiert?
3. Unsere Richtlinie
4. Creative Value Destruction

Mögen Sie ihren Morgen-Kaffee?

60 % aller
Wildkaffee-Arten
sind vom
Aussterben
bedroht¹



Möglicherweise
große
Auswirkungen auf
die Zukunft der
Kaffeeproduktion



1. Warum ist Biodiversität wichtig?



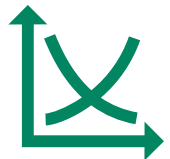
- 2 Mrd. Tonnen CO₂ werden jährlich von Wäldern absorbiert¹



- 10 Mio. Hektar Wald werden jährlich gerodet, hauptsächlich für konventionelle Landwirtschaft²



- Der Bausektor, die Landwirtschaft und auch der Sektor für Konsumgüter sind besonders vulnerabel³

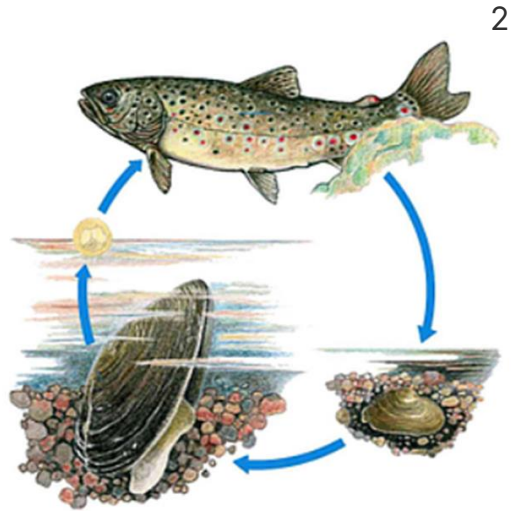


- Mehr als die Hälfte des globalen BIP ist von Biodiversität und Leistungen aus der Natur abhängig⁴

¹/₂ [BofA - ESG Matters - Global \(baml.com\)](https://www.baml.com)

³/₄ [Factsheet: Economic impact of biodiversity \(europa.eu\)](https://ec.europa.eu/eurostat/tgm/table.do?tab=table&init=1&language=en&code=sdg15.1)

2. Wie wird Biodiversität definiert?¹



"Biodiversität oder biologische Vielfalt kann als die Vielfalt des Lebens verstanden werden und bezieht sich auf die Einzigartigkeit aller Lebewesen."

1. Biodiversität der Ökosysteme
2. Biodiversität der Arten
3. Genetische Biodiversität

"Lebensräume mit hoher biologischer Vielfalt sind im Allgemeinen widerstandsfähiger gegenüber (natürlichen oder anthropogenen) Störungen und auch produktiver."

¹ [Federal Ministry for Climate Action, Environment, Energy, Mobility, Innovation & Technology](#)

² [State Government of Upper Austria, Department for Nature Conservation](#)

3. Wie können wir Biodiversität implementieren?

Was wird berücksichtigt?



Globale Standards und Datenquellen

- [Convention on International Trade in Endangered Species of Wild Fauna and Flora \(CITES\)](#)
- [Convention on Biological Diversity- Cartagena protocol on biosafety](#)
- [Corporate Sustainability Reporting Directive](#)
- [EU regulation on deforestation-free supply](#)
- [EU taxonomy for sustainable activities](#)
- [European Commission: Assessment of Biodiversity Measurement Approaches For Businesses and Financial Institutions](#)
- [European Commission/ Joint Research Centre: Environmental Impact Assessment Review: Critical review of methods and models for biodiversity impact assessment and their applicability in the LCA context](#)
- [Finance for Biodiversity: Guide on biodiversity measurement approaches](#)
- [Financial sector statement on biodiversity for COP15](#)
- [Forest 500](#)
- [IUCN Red List of threatened species](#)
- [Nature Action 100+](#)
- [OECD work on biodiversity and ecosystems](#)
- [Taskforce on Nature-related Financial Disclosures](#)
- [WWF Biodiversity Risk Filter](#)
- [WWF Water Risk Filter](#)

3. Erste AM Biodiversitäts-Richtlinie



Bekanntnis zur Biodiversität

Integration in den Investmentprozess: ESGenius Score



Verstärkte Integration in unser Active Ownership

Bekanntnis zur Biodiversität (2022 UN Biodiversity Conference, COP 15)

Integration von Daten

- Nachhaltige Land- u. Wassernutzung
- Kontroversen bzgl. Entwaldung
- neue Daten (WWF Biodiv Risk Filter etc.)

Start von Engagements/ Integration in voting policy

- Mit Unternehmen, welche noch vor den größten Herausforderungen stehen und/oder
- Nature Action 100 Unternehmen

Interessenwahrendes Divestment innerhalb von 2 Jahren wenn keine Erfolge durch Engagements erzielt werden konnten

3. NatureAction 100

- Hintergrund: Investoreninitiative für Biodiversität
- Fokus: Unternehmen in **8 Schlüsselsektoren**: Biotechnologie und Pharmazeutika, Chemikalien (z. B. Agrarchemikalien), Haushaltswaren und persönliche Gebrauchsgegenstände, Einzelhandel mit Konsumgütern, Nahrungsmittel- und Getränkehandel, Forstwirtschaft/ Papier, Metalle und Bergbau.

Erwartung an die Fokus-Unternehmen

- **Commitment:** Öffentliches Commitment sich auf operativer Ebene, als auch in der Lieferkette für die Wiederherstellung von Ökosystemen einzusetzen und keine Treiber des Verlusts an Natur, zu fördern.
- **Assessment:** Abhängigkeiten von Ökosystemleistungen der Natur ausweisen (inkl. Lieferkette)
- **Ziele:** Kontextspezifische, wissenschaftsbasierte Ziele mit Zeitrahmen definieren
- **Implementierung:** Ausweisung einer Road-Map zur Erreichung der Ziele sowie jährliche Berichtslegung über Zielerreichung
- **Governance:** Installierung des Themas auf Vorstands-Ebene
- **Engagement:** Umsetzung von Engagements mit relevanten Stakeholdern, welche für die Zielerreichung essentiell sind

4. Creative Value Destruction I

- Bayers Übernahme von Monsanto
- Wert des Deals zum Zeitpunkt der Ankündigung: 62 Mrd. USD¹
- Marktkapitalisierung Bayer bei Ankündigung der Übernahme: 100 Mrd. USD
- Marktkapitalisierung Bayer aktuell: 53 Mrd. USD

Die hier angeführten Unternehmen sind beispielhaft ausgewählt worden und stellen keine Anlageempfehlung dar.

Company At Glance

Name	Bayer AG
ISIN	DE000BAY0017
Corp. Ticker	BAYNGR
GICS Sector	Health Care
Funds	
ESGenius Score Decile	7
Coal Exclusion	No
Controversial Weapons List	No
Net Zero Alignment	SBTI approved - 1.5 degrees C

Non - Investable

Reason: Exclusion criteria triggered: GMOs, Military

61

ESGenius Score

46

Environmental Score

4. Creative Value Destruction II

- Roundup: ein Glyphosat das nicht unumstritten ist¹
- Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten könnten mehr als 16 Mrd. USD oder ¼ des gesamten Transaktionswerts betragen²
- Bayer hat einen massiven Imageschaden erlitten
- Schlechte Performance im Vergleich zu Health Care seit der Übernahme



¹ [Roundup Litigation - Five-Point Plan | Bayer Global](#)

² [Bayer's Roundup Costs Could Top \\$16 Billion as Provisions Mount - Bloomberg](#)

DISCLAIMER

Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle Erste Asset Management GmbH. Unsere Kommunikationssprachen sind Deutsch und Englisch. Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idgF erstellt und veröffentlicht. Für die von der Erste Asset Management GmbH verwalteten Alternative Investment Fonds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ erstellt. Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ sowie das Basisinformationsblatt sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage www.erste-am.com jeweils in der Rubrik Pflichtveröffentlichungen abrufbar und stehen dem/der interessierten Anleger:in kostenlos am Sitz der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der jeweiligen Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen das Basisinformationsblatt erhältlich ist, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente, sind auf der Homepage www.erste-am.com ersichtlich. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in deutscher und englischer Sprache auf der Homepage www.erste-am.com/investor-rights abrufbar sowie bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich. Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb von Anteilscheinen im Ausland getroffen hat, unter Berücksichtigung der regulatorischen Vorgaben wieder aufzuheben. Diese Unterlage dient als zusätzliche Information für unsere Anleger:innen und basiert auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Redaktionsschluss. Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse unserer Anleger:innen hinsichtlich des Ertrags, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapieren neben den geschilderten Chancen auch Risiken birgt. Der Wert von Anteilen und deren Ertrag können sowohl steigen als auch fallen. Auch Wechselkursänderungen können den Wert einer Anlage sowohl positiv als auch negativ beeinflussen. Es besteht daher die Möglichkeit, dass Sie bei der Rückgabe Ihrer Anteile weniger als den ursprünglich angelegten Betrag zurückerhalten. Personen, die am Erwerb von Investmentfondsanteilen interessiert sind, sollten vor einer etwaigen Investition den/die aktuelle(n) Prospekt(e) bzw. die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“, insbesondere die darin enthaltenen Risikohinweise, lesen. Ist die Fondswährung eine andere Währung als die Heimatwährung des/der Anleger:in, so können Änderungen des entsprechenden Wechselkurses den Wert der Anlage sowie die Höhe der im Fonds anfallenden Kosten - umgerechnet in die Heimatwährung - positiv oder negativ beeinflussen. Zu den Beschränkungen des Vertriebs des Fonds an amerikanische Staatsbürger entnehmen Sie die entsprechenden Hinweise dem Prospekt bzw. den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

In Präsentationen wird ausdrücklich keine Anlageberatung und auch keine Anlageempfehlung erteilt, sondern lediglich die aktuelle Marktmeinung wiedergegeben. Die Präsentationen stellen keine Vertriebsaktivität dar und dürfen somit nicht als Angebot zum Erwerb oder Verkauf von Finanz- oder Anlageinstrumenten verstanden werden. Alle Entscheidungen, die der/die Anleger:in möglicherweise aufgrund dieser Präsentation trifft, bleiben ausschließlich in seiner/ihrer Verantwortung.

Vielen Dank!

Dominik Varga, Stefanie Schock

Email: dominik.varga@erste-am.com, stefanie.schock@erste-am.com

Responsible Investments